

## Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SAB/016(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
<b>Betriebsausschuss SAB</b>	Dienstag, 06.03.2018	Julius-Bremer-Str. 8 Beratungsraum 609	17:00 Uhr	17:25 Uhr

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 30.01.2018
- 4 Quartalsbericht des SAB zum 30.09.2017
- 5 Operatives Eigenbetriebscontrolling SAB per 30.09.2017
- 6 Quartalsbericht des SAB zum 31.12.2017
- 7 Operatives Eigenbetriebscontrolling SAB per 31.12.2017
- 8 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzender**

Holger Platz

**Mitglieder des Gremiums**

Bernd Reppin

Beate Wübbenhorst

Oliver Müller

Monika Zimmer

**Beschäftigtenvertreter**

Reinhardt Brett

**Geschäftsführung**

Ines Nicolaus

**Verwaltung**

Doris König

Daniela Bohne

Andreas Stegemann

**Abwesend**

Regina Mittendorf

Daniel Kraatz

Günther Kräuter

Tom Assmann

Jörg Richter

## Öffentliche Sitzung

### **1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

**Herr Platz** eröffnet die 16. reguläre Sitzung des BA SAB in der VI. Legislaturperiode und begrüßt die Stadträte, den Beschäftigtenvertreter sowie die Vertreter der Verwaltung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und mit sechs Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist.

Nichtanwesend sind die Herren Stadträte Kraatz, Kräuter und Assmann sowie der Beschäftigtenvertreter Herr Richter.

### **2. Bestätigung der Tagesordnung**

---

**Die Ausschussmitglieder stimmen der Einladung und Tagesordnung in der vorliegenden Fassung einstimmig zu.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

**6 Ja-Stimmen**  
**0 Nein-Stimmen**  
**0 Enthaltungen**

### **3. Genehmigung der Niederschrift vom 30.01.2018**

---

**Herr Platz** erkundigt sich bei den Ausschussmitgliedern, ob sie mit der vorliegenden öffentlichen Niederschrift einverstanden sind oder ob noch Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf bestehe.

Da seitens der Ausschussmitglieder kein Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf besteht, bittet **Herr Platz** um Abstimmung der öffentlichen Niederschrift.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**6 Ja-Stimmen**  
**0 Nein-Stimmen**  
**0 Enthaltungen**

### **4. Quartalsbericht des SAB zum 30.09.2017**

---

**Frau König** bringt den Quartalsbericht zum 30. September 2017 und das Operative Eigenbetriebscontrolling SAB per 30.09.2017 kurz ein. Dabei geht sie näher auf die Kennziffern Mengenanlieferung MHKW mit grüner Ampel, Kostendeckungsgrad Werkstatt mit roter Ampel und Personalkosten pro eingesammelte Tonne Bioabfall mit gelber Ampel ein.

Auf die Frage von **Herrn Reppin**, warum bei der Kennziffer Kostendeckungsgrad Werkstatt eine rote Ampel zu verzeichnen sei, antwortet **Frau König**, dass die Aufwendungen per September einfließen, jedoch die Abrechnung nur erst bis August erfolgt sei.

**Der BA SAB nimmt den Quartalsbericht des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes zum 30.09.2017 zur Kenntnis.**

## **5. Operatives Eigenbetriebscontrolling SAB per 30.09.2017**

---

**Der BA SAB nimmt das Operative Eigenbetriebscontrolling des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes per 30.09.2017 zur Kenntnis.**

## **6. Quartalsbericht des SAB zum 31.12.2017**

---

**Frau König** bringt den Quartalsbericht des SAB zum 31.12.2017 und das Operative Eigenbetriebscontrolling des SAB per 31.12.2017 ein. Sie informiert, dass die Mengenanlieferung MHKW mit 103 Prozent zur Planmenge SAB erfüllt sei. Die Umsatzerlöse Deponie fallen höher aus als geplant, da mehr Anlieferungen angefallen sind. Der Kostendeckungsgrad Werkstatt liegt bei 86,48 Prozent. Bei der Betriebsabrechnung für das Jahr 2017 werde der tatsächliche Stundensatz ermittelt. Es wurden weniger Stunden abgerechnet als geplant, weil weniger Aufträge vorlagen. Bei der Altpapierentsorgung liegen die Erlöse oberhalb der geplanten Erlöse. Gründe dafür sind einerseits die Mehrmenge von ca. 1.000 t gegenüber der Planmenge sowie die monatliche Anpassung der Vergütung mittels aktuellen Indexes der Großhandelsverkaufspreise.

Mit Aufstellung des Jahresabschlusses werden die Rückstellungsbewertungen Deponie überarbeitet. Damit werden ca. 1,5 Mio. EUR Aufwendungen zu berücksichtigen sein, die das Jahresergebnis verringern.

Weiter informiert **Frau König** die Ausschussmitglieder darüber, dass derzeit die Ausschreibung zur Restabfallbehandlung laufe. Die Angebotsabgabefrist läuft bis 22.03.2018, 13:00 Uhr. Außerdem wurde die Folgezertifizierung für die Abfallsammlung und Stadtreinigung erfolgreich durchgeführt. Für den Wertstoffhof Silberbergweg erfolgte die Erstzertifizierung nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung.

**Der BA SAB nimmt den Quartalsbericht des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes zum 31.12.2017 zur Kenntnis.**

## **7. Operatives Eigenbetriebscontrolling SAB per 31.12.2017**

---

**Der BA SAB nimmt das Operative Eigenbetriebscontrolling des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes per 31.12.2017 zur Kenntnis.**

## **8. Verschiedenes**

---

**Frau Zimmer** bezieht sich auf einen Artikel in der Magdeburger Volksstimme vom 02.03.2018. Falscher Müll – Gelbe Tonne weg, in Schönebeck bestraft Entsorger Mieter, weil sie den Abfall nicht korrekt trennen, und erkundigt sich über die neue Rechtslage.

**Frau König** erläutert sehr ausführlich den derzeitigen Stand des neuen Verpackungsgesetzes und die Abstimmungsvereinbarung mit den Systembetreibern. Sie sagt, dass es dem Entsorger nicht um die Fehlwürfe an Kunststoffen und Metallen, die keine Verpackungsabfälle sind, gehe. Der Entsorger wolle erreichen, dass in den Großwohnanlagen eine bessere Mülltrennung erzielt werde. Es gehe um die Fremdentorgung Restabfall, Elektroaltgeräte und Sperrmüll in den gelben Tonnen.

Auch für Magdeburg wäre für einzelne Standplätze der Ausschluss aus dem System der „Gelben Tonne“ möglich. Die Wohnungsunternehmen wurden dazu informiert.

Im Verpackungsgesetz ist die Möglichkeit aufgenommen worden, Kunststoffe und Metalle, die keine Verpackungen sind, gemeinsam mit den Verpackungen LVP in einer Tonne zu entsorgen. Dies könnte in der Abstimmungsvereinbarung ab 2019 verhandelt werden.

Für die Stadt soll weiterhin die Abgabe der Nichtverpackungen am Wertstoffmobil, auf den Wertstoffhöfen und bei der Sperrmüllsammlung praktiziert werden.

Eine Verhandlung mit den Systembetreibern mit anteiliger Kostenübernahme ist zurzeit nicht geplant.

**Herr Brett** teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass er zum 01.05.2018 in seinen wohlverdienten Ruhestand gehe. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

**Herr Platz** wünscht Herrn Brett im Namen aller Ausschussmitglieder alles Gute und dankt ihm für die konstruktive Zusammenarbeit.

gez. Holger Platz  
Vorsitzender

gez. Ines Nicolaus  
Schriftführerin

***Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.***